

Archiv der
Zisterzienserinnen-Reichsabtei
Gutenzell

Repertorium

Bestand 3

Reichsprälaten

Akten und Korrespondenzen des
Schwäbischen Reichsprälatenkollegiums

1564 bis 1803

Gefertigt von Dr. Kurt Diemer

2012 / 2014

Findbuchbearbeitung: Johanna Schauer-Henrich, April 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
I. Chronologisch geordnete Akten	1
II. Sachakten (Specialia)	42

Vorwort

Die Akten des Schwäbischen Reichsprälatenkollegiums im Archiv der Zisterzienserinnen-Reichsabtei Gutenzell umfassen neben den Kollegialschreiben der Direktoren - später mit beiliegenden Berichten, Abschriften und Drucksachen vom Regensburger Reichstag, bei dem das Kollegium mit einem Gesandten vertreten war - Unterlagen und Rezesse der Kollegialtage, ebenso aber auch interne Korrespondenzen. Zur Straffung der Verzeichnung werden die Regensburger Akten nur in besonderen Fällen ausgewiesen. Bei der Benutzung der Sachakten ("Specialia") empfiehlt sich immer auch ein Blick auf die Serienakten. Ergänzende Archivalien finden sich im Staatsarchiv Sigmaringen, Dep. 30 Fürstlich Thurn und Taxissches Archiv Obermarchtal, Reichsabtei Salem: Archivalien betr. Kloster Gutenzell (1596 – 1726).

Direktoren des Reichsprälatenkollegiums

- 1654 Abt Johann Christoph Härtlin von Weißenau
- 1654 – 1658 Abt Wunibald Waibel von Ochsenhausen
- 1658 – 1673 Abt Dominikus Laymann von Weingarten
- 1673 – 1691 Abt Nikolaus Wierith von Marchtal
- 1691 – 1697 Abt Willibald Kobolt von Weingarten
- 1697 – 1730 Abt Sebastian Hyller von Weingarten
- 1730 – 1739 Abt Hermann Vogler von Rot
- 1739 – 1767 Abt Benedikt Denzel von Ochsenhausen
- 1768 – 1778 Abt Anselm II. Schwab von Salem
- 1778 – 1784 Abt Georg Lienhardt von Roggenburg
- 1784 – 1802 Abt Romuald Weltin von Ochsenhausen

Äbtissinnen von Gutenzell

- 1630 – 1663 Maria Barbara Thumb von Neuburg
- 1663 – 1696 Maria Francisca von Freyberg
- 1696 – 1718 Maria Victoria Hochwind
- 1718 – 1747 Maria Bernarda von Donnersperg
- 1747 – 1759 Maria Francisca von Gall
- 1759 – 1776 Maria Alexandra Zimmermann
- 1776 – 1803 Maria Justina von Erolzheim

2012 – 2014, Dr. Kurt Diemer

Zusätzliche und weiterführende Informationen zum Archiv der Zisterzienserinnen-Reichsabtei Gutenzell und seinen Teilbeständen sind auch in den Findbüchern der Bestände 1 und 2 zu finden. Das vorliegende Findbuch wurde erstellt von Johanna Schauer-Henrich im April 2022.

I. Chronologisch geordnete Akten

1 1643, 1645

**Zusammenkunft in Donauwörth und Beschickung des Deputationstages in Frankfurt 1643;
Religionsgravamina 1645**

Enthält:

- Schreiben des Abtes Dominikus Laymann von Weingarten an den Abt von Weißenau und dieser an die Gutenzeller Äbtissin Maria Barbara Thumb von Neuburg 1643
- Gravamina VII und VIII der Evangelischen zu Münster 1645

Umfang: 4 Schr.

2 1648 - 1662

Exekution des Westfälischen Friedens: Zahlung der schwedischen Satisfaktionsgelder und der von Kreis und Reich auferlegten Kontributionen; Tilgung aufgelaufener Schulden 1648 - 1662

Enthält u.a.:

- Schreiben der Direktoren Abt Johann Christoph Härtlin von Weißenau (- 1654), Abt Wunibald Waibel von Ochsenhausen (1654-1658) und Abt Dominikus Laymann von Weingarten (seit 1658) an die Gutenzeller Äbtissin Maria Barbara Thumb von Neuburg (1630-1663)
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten
- Extrakte der Berichte Abt Dominikus' von Weingarten vom Regensburger Reichstag an Abt Johann Christoph von Weißenau 1653/1654
- Abschied des Waldseer Reichsprälatenkonvents vom 15.05.1653 und Rezess über Waldseer Beratungen vom 11.08.1653
- Zahlung der Kammerzieler und Römermonate
- Repartition zu den lothringischen Geldern 1654, Specification der noch restierenden 25 Römermonate 1655, Beiträge zur Türkenhilfe und rückständige Kammerzieler 1661

Umfang: 1 Fasz.

3

1663 - 1664

Türkenkrieg 1663 - 1664

Enthält u.a.:

- Schreiben des Abtes Dominikus Laymann von Weingarten an die Gutenzeller Äbtissin Maria Franziska von Freyberg (1663-1696) und Abt Alphons Kleinhans von Ochsenhausen (1658-1671)
- Instruktion für die Gesandten auf dem Regensburger Reichstag und Berichte über die Verhandlungen 1663
- Schreiben Kaiser Leopold I. wegen des am 10.08.1664 in Vasvar geschlossenen Friedens

Umfang: 1 Fasz.

4

(1664) 1665 - 1671

Bezahlung verfallener Kammerzieler und Römermonate, Kollegialmatrikel 1665 - 1671

Enthält u.a.:

- Schreiben des Abtes Dominikus Laymann von Weingarten an die Äbte Alfons Kleinhans (gest. 1671) und Balthasar Puolamer (1671-1681) von Ochsenhausen und die Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten
- Spezifikation der 1663-1664 eingenommenen Anlagen
- Extrakt des Kreisabschieds vom 19.12.1665, Kreisabschied vom 25.11.1669
- Besoldung des Kreismilitärs ohne Datum (1668)
- Streitigkeiten mit dem Landgericht
- Berichte vom Regensburger Reichstag

Umfang: 1 Fasz.

5

1672 - 1673

Holländischer Krieg, Bezahlung verfallener Kammerzieler und Römermonate 1672 - 1673

Enthält u.a.:

- Korrespondenz des Abtes Dominikus Laymann von Weingarten (+ 1673) bzw. Abt Nikolaus Wieriths von Marchtal mit Abt Balthasar Puolamer von Ochsenhausen und der Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
- Korrespondenz mit den Kreisausschreibenden Fürsten
- Rezesse des Reichsprälatenkollegiums vom 16.03.1672, 12.07.1672 (Protokollauszug), 18. und 19. 05.1673 (Vota)
- Rezesse der Kath. Stände vom 01.12.1672, 24.05.1673, 23.07.1673 und 25.10.1673; Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag
- Akten über das Kreismilitär (Repartitionen, Personalstand, Instruktionen)

Umfang: 1 Fasz.

- 6 1674
Reichsprälatische Korrespondenz 1674
Enthält u.a.:
 - Korrespondenz des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal mit Abt Martin Ertle von Rot und der Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
 - Korrespondenz mit den Kreisausschreibenden Fürsten
 - Votum des Reichsprälatenkollegiums vom 09.11.1674
 - Berichte über die Verhandlungen des engeren Kreiskonvents (A)
 - Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag (B, C)

Umfang: A-C

- 7 1675
Reichsprälatische Korrespondenz 1675
Enthält u.a.:
 - Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an die Äbte Balthasar Puolamer von Ochsenhausen und Martin Ertle von Rot wie an die Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
 - Korrespondenz mit den Kreisausschreibenden Fürsten (A)
 - Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag (B, C)
 - Quartiersachen: Kaiserl. Quartierordnung vom 14.02.1675 und Kaiserl. Verpflegungsordonnanz vom 14.12.1675 (Drucke); Biberacher Rezess mit dem Markgrafen von Ansbach-Bayreuth vom 20.03.1675 (D)
 - Kreismilitär: Rezess wegen der zur 8. kath. Kompanie konkurrierenden Stände vom 17.06.1675 und Kompanieeinteilungen vom 01.09.1675 und ohne Datum (E)

Umfang: A-E

- 8 1676
Reichsprälatische Korrespondenz 1676
Enthält:
 - Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Abt Martin Ertle von Rot und die Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
 - Korrespondenz mit den Kreisausschreibenden Fürsten (A)
 - Berichte, Dictata und Communicata vom Regensburger Reichstag (B, C)
 - Quartiersachen; Verpflegungsordonnanz vom 29.12.1676 (D)
 - Kreismilitär: Kostenaufstellungen und Korrespondenzen (E)

Umfang: A-E

9

1677

Reichsprälatische Korrespondenz 1677

Enthält u.a.

- Schreiben des Abtes Nicolaus Wierith von Marchtal an Abt Martin Ertle von Rot und die Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten
- Schreiben aus Schussenried an Biberach und Johann Franz von Settelin (A)
- Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag (B, C)
- Reichskrieg gegen Frankreich, Quartierkosten, Kreismilitär: Schreiben Kaiser Leopold I., Kaiserliche Verpflegungsordonnanz vom 27.03.1677 und Kaiserliche Ordonnanz vom 11.09.1677 (Drucke), des Generalfeldmarschalls Herzog Karl von Lothringen und des Kommissars Graf Froben Maria von Fürstenberg (D)

Umfang: A-D

10

1678

Reichsprälatische Korrespondenz 1678

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten und des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Ochsenhausen und Gutenzell (A)
- Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag (B)

Umfang: A-B

11

1679

Reichsprälatische Korrespondenz 1679

Enthält:

- Schreiben der Äbtissin Maria Franziska von Freyberg und der Kreisausschreibenden Fürsten an den Reichstag um Moderation des Matrikularanschlags
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium, Gutenzell und Schussenried
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (A)
- Berichte und Dictata vom Regensburger Reichstag (B)

Umfang: A-B

12

1680

Reichsprälatische Korrespondenz 1680

Enthält:

- Schreiben Kaiser Leopold I. und der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (A)
- Münzprobation: Regensburger Rezess vom 28.07.1680 (Druck), Ravensburger Rezess vom 17.10.1680 (mit Druck), Schreiben Kaiser Leopold I. an die Kreisausschreibenden Fürsten vom 06.11.1680 (B)
- Regensburger Dictata (C)

Umfang: A-C

13

1681

Reichsprälatische Korrespondenz 1681

Enthält:

- Schreiben der Kreissauschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell
- Überlinger Münzrezess vom 04.02.1681
- Reichsprälatische Reichstagsvoten vom 24.03. und 31.03.1681
- Rezess des Engeren Kreiskonvents vom 17.05.1681
- Summarische Berechnung, was an dem Reichs-Fuß der Schwäbische Kreis jederzeit getragen 1521-1681
- "Underthenige Relation über die Reiß nacher Rauenspurg" zur gemeinsamen Tagung des Reichsprälaten- und Reichsgrafenkollegiums durch den Obervogt Christoph Maucher und Dr. Wolfgang Pistor vom 24.12.1681 (A)
- Regensburger Dictata 1681 (B)

Umfang: A-B

14

1682

Reichsprälatische Korrespondenz 1682

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot, Gutenzell und Heggbach
- Rezess des Engeren Kreisconvents vom 13.12.1682 (A)
- Korrespondenz der Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Freyberg mit Regensburg wegen der Moderation der Matrikularanschlüge
- Obligation der Gutenzeller Untertanen über 1000 fl vom 24.02.1682 (B)
- Regensburger Dictata 1682 (C)

Umfang: A-C

15 1683
Reichsprälatische Korrespondenz 1683

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium und Gutenzell
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (mit Zeitungen über den Türkenkrieg)
- Schreiben des Reichsprälatischen Mandatars in Regensburg wegen fälliger Verehrungen an Silbergeschirr und Geldbeträgen vom 22.06.1683 (mit Regensburgischen Dictatum vom 7.05.1683 über die Interims-Moderation der Gutenzellischen Matrikularbeiträge)
- Kreisabschied vom Juli 1683 und Kreisrezess vom 07.12.1683 (A)
- Regensburger Dictata (B)

Umfang: A-B

16 1684
Reichsprälatische Korrespondenz 1684

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot, Gutenzell und Ochsenhausen (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1684 mit Votum des Reichsprälatenkollegiums vom 01.07.1684 (B)

Umfang: A-B

17 1685
Reichsprälatische Korrespondenz 1685

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (A)
- Regensburger Dictata und Communicata mit Anzeige der Geburt des Erzherzogs Karl (= Karl VI.) und der Eroberung der Feste Neuhäusel (B)

Umfang: A-B

18

1686

Reichsprälatische Korrespondenz 1686

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1686 (B)
- Streitigkeiten wegen der Ausschließung der vier Reichsäbtissinnen von der Wahl des Condirektors (C)

Umfang: A-C

19

1687

Reichsprälatische Korrespondenz 1687

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1687 (B)
- Schreiben an die Äbtissin Maria Francisca von Freyberg wegen der Hohen Obrigkeit in Achstetten
- Schreiben des Cornetts Franz Ignatius von Plummern aus Biberach an die Gutenzeller Äbtissin um Beförderung der Promotion seines Obersten zum Generalwachtmeister
- Schreiben aus Laupheim wegen Zufuhr von 46 Fässern nach Biberach (C)

Umfang: A-C

20

1688

Reichsprälatische Korrespondenz 1688

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell
- Schreiben aus Ochsenhausen an Gutenzell vom 31.12.1688 (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1688 (B)
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal und des Schwäbischen Kreises wegen der Bezahlung der französischen Kontributionen

Umfang: A-C

21

1689

Reichsprälatische Korrespondenz 1689

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (zum Teil mit inliegenden Dictata) (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1689 (B)
- Dankschreiben des Konstanzer Bischofs Marquard Rudolf von Rodt für die Glückwünsche zu seiner Wahl an den Kanton Donau der Reichsritterschaft
- Truppen-Verproviantierung

Umfang: A-C

22

1690

Reichsprälatische Korrespondenz 1690

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Gutenzell (zum Teil mit inliegenden Dictata) (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1690 (B)
- Schreiben des Abtes Emmanuel Sulger von Salem an Gutenzell wegen eines Beitrags zur Türkensteuer (C)

Umfang: A-C

23

1691

Reichsprälatische Korrespondenz 1691

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal (+ 03.09.1691) an Rot und Gutenzell
- Waldseer Wahlkonvent vom 03.10.1691
- Schreiben des Abtes Willibald Kobolt von Weingarten an Rot (A)
- Regensburger Dictata und Communicata 1691 (B)

Umfang: A-B

24

1692

Reichsprälatische Korrespondenz 1692

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten und der Herzogin Magdalena Sibylla von Württemberg an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Willibald Kobolt von Weingarten an Rot und Gutenzell (A)
- Schreiben der Äbtissin von Heggbach an Weingarten
- Regensburger Dictata und Communicata 1692 (B)

Umfang: A-B

25

Januar - Februar, September - Dezember 1693

Reichsprälatische Korrespondenz 1693

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Willibald Kobolt von Weingarten an Rot 1693

Umfang: 1 Fasz.

26

1694

Reichsprälatische Korrespondenz. Türkenkrieg und Reichskrieg gegen Frankreich 1694

Enthält:

- Schreiben des Bischofs von Konstanz an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Willibald Kobolt von Weingarten an Rot 1694
- Schreiben des Grafen Froben Ferdinand von Fürstenberg an die Gutenzeller Äbtissin

Umfang: 1 Fasz.

Reichsprälatische Korrespondenz 1695 vacat

27

1696

Reichsprälatische Korrespondenz 1696

Enthält:

- Schreiben des Statthalters wie der geist- und weltlichen Räte und Oberbeamten zu Weingarten an Rot 1696
- Schreiben der Äbtissin von Rottenmünster an Heggbach wegen Bezahlung der Kollegialrestanten (mit Rechnung für Gutenzell)

Umfang: 1 Fasz.

28

1697

Reichsprälatische Korrespondenz 1697

Enthält:

- Schreiben des Statthalters wie der übrigen geist- und weltlichen Räte und Oberbeamten zu Weingarten (bis 19.06.1697) und des am 24.06.1697 zum neuen Direktor gewählten Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot 1697
- Schreiben wegen des Wahltages vom 26.04.1697, u.a. des Bischofs von Konstanz

Umfang: 1 Fasz.

29

1698

Reichsprälatische Korrespondenz 1698

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Gutenzell 1698
- Auseinandersetzungen wegen der Teilnahme der Abgesandten der Reichsäbtissinnen an Sitzungen und Wahlen (mit Rezess vom 03.06.1698)

Umfang: 1 Fasz.

30 1699
Reichsprälatische Korrespondenz 1699

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot 1699
- Korrespondenz der Reichsäbtissinnen untereinander wie mit dem Direktorium des Reichsprälatenkollegiums und Abt Stephan I. Jung von Salem

Umfang: 1 Fasz.

31 1700
Reichsprälatische Korrespondenz 1700

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot 1700
- Lateinische Übersetzung des Testaments König Karl II. von Spanien ohne Datum

Umfang: 1 Fasz.

32 1701
Reichsprälatische Korrespondenz 1701

Enthält:

- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Gutenzell

Umfang: 1 Fasz.

33 1702
Reichsprälatische Korrespondenz 1702

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot vom 11.01. - 09.03.1702

Umfang: 9 Schr.

34 1703
Reichsprälatische Korrespondenz 1703
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hylller von Weingarten an Rot vom 07.03. und 27.10.1703

Umfang: 2 Schr.

35 1704
Reichsprälatische Korrespondenz 1704
Enthält:
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium vom 29.12.1704

Umfang: 1 Schr.

36 1705
Reichsprälatische Korrespondenz 1705
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hylller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

37 1706
Reichsprälatische Korrespondenz 1706
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hylller von Weingarten an Rot
- Schreiben der Äbte Stephan I. Jung von Salem und Sebastian Hylller von Weingarten an Gutenzell wegen der Differenzen im Reichsprälatenkollegium (mit Extrakt des Reichshofratsprotokolls vom 04.08.1706)
- "Fragpunkte, welche ... in Betreff des Rheinischen Reichsprälatenkollegiums ... gestellet werden sambt derenselben unmaßgeblicher Beantwortung" (mit Schreiben Hylllers an den Reichstagsgesandten von der Halden, Bericht an den Abt und Deliberanda)

Umfang: 1 Fasz.

38

1707

Reichsprälatische Korrespondenz 1707

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Schreiben des Abtes Stephan I. Jung von Salem in Angelegenheiten des Schwäbischen Kreises und des vom Reichsprälatenkollegium angestregten Reichshofratsprozesses gegen Salem und die vier Frauenklöster Heggbach, Gutenzell, Rottenmünster und Baidnt wegen der Bezahlung der Kollegialgelder (mit Eingaben der beiden Parteien an den Kaiser)

Umfang: 1 Fasz.

39

1708

Reichsprälatische Korrespondenz 1708

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Schreiben des Salemer Abtes Stephan I. Jung an die Gutenzeller Äbtissin über den Fortgang des Reichshofratsprozesses (mit Eingabe des Reichsprälatenkollegium an den Kaiser vom Januar 1708); Verhandlungen über eine gütliche Beilegung der Differenzen

Umfang: 1 Fasz.

40

1709

Reichsprälatische Korrespondenz 1709

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

- 41 1710
Reichsprälatische Korrespondenz 1710
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Einladung zum Biberacher Kollegialtag am 13.01.1710; Schreiben des Salemer Pflegers in Ulm von 10.01.1710 an Heggbach wegen einer Vorbesprechung zur gütlichen Erörterung der Streitfragen
- Vorschläge des Reichsprälatenkollegiums an den Schwäbischen Kreis wegen Moderation und Gleichstellung der Beiträge (dict. Ulm 01.04.1710)
- "Unmaßgebliche Ingredientia inquisitionis in vires et facultates" (dict. Ulm 02.04.1710)

Umfang: 1 Fasz.

- 42 1711
Reichsprälatische Korrespondenz 1711
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an die Roter Äbte Martin Ertle (bis 14.10.1711) und Hermann Vogler (ab 28.10.1711)
- Abrechnung mit dem Kondeputierten des Reichsprälatenkollegiums zu Wetzlar Johann Philipp von Morass September 1707 - Dezember 1710

Umfang: 1 Fasz.

- 43 1712
Reichsprälatische Korrespondenz 1712
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

44 1713
Reichsprälatische Korrespondenz 1713

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Schreiben des Abtes Stephan I. Jung von Salem an Gutenzell vom 10.08.1713 wegen der Exemption der Zisterzienser

Umfang: 1 Fasz.

45 1714
Reichsprälatische Korrespondenz 1714

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Aufstellung der Kosten für den Aufenthalt des Gutenzeller Oberamtmanns auf dem Waldseer Kollegialtag

Umfang: 1 Fasz.

46 1715
Reichsprälatische Korrespondenz 1715

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Gutenzell
- Schreiben aus Gutenzell an Abt Hyller in Weingarten wegen der Anstellung eines Legationssekretärs in Regensburg

Umfang: 1 Fasz.

47 1716
Reichsprälatische Korrespondenz 1716

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Gutenzell

Umfang: 1 Fasz.

48

1717

Reichsprälatische Korrespondenz 1717

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und Gutenzell

Umfang: 1 Fasz.

49

1718

Reichsprälatische Korrespondenz 1718

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot (Januar bis Oktober 1718)
- Beschwerden von Vertretern der Reichsklöster beim Kreistag gegen die Bestellung der Weingartener Rates Kuen durch Abt Hyller zum Direktorialgesandten
- Notiz vom 04.05.1709 über die Weigerung der vier Salemer Reichsäbtissinnen zu Zahlungen an die Kollegialkasse
- Schreiben aus Weingarten an oberschwäbische Reichsprälaten, u.a. Gutenzell, wegen der nach Wien entsandten Gleichstellungskommission
- Schreiben aus Bachhaupten und Heggbach an den Gutenzeller Oberamtmann

Umfang: 1 Fasz.

50

1719

Reichsprälatische Korrespondenz 1719

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot und die Gutenzeller Äbtissin (mit Antwortschreiben)
- Schreiben aus Weingarten vom 21.07.1719 wegen der nach Wien entsandten Kommission

Umfang: 1 Fasz.

51 1720
Reichsprälatische Korrespondenz 1720
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

52 1721
Reichsprälatische Korrespondenz 1721
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

53 1722
Reichsprälatische Korrespondenz 1722
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

54 1723
Reichsprälatische Korrespondenz 1723
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

55 1724
Reichsprälatische Korrespondenz 1724
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

56 1725
Reichsprälatische Korrespondenz 1725
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Schreiben des Abtes Stephan I. Jung von Salem an Gutenzell (Aufnahme des Abtes von Gengenbach in das Kollegium)

Umfang: 1 Fasz.

57 1726
Reichsprälatische Korrespondenz 1726
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

58 1727
Reichsprälatische Korrespondenz 1727
Enthält:
- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

59 1728
Reichsprälatische Korrespondenz 1728

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot
- Schreiben des Abtes Constantin Miller von Salem an Gutenzell (mit Entwurf eines Gewaltbriefes für den Salemer Kanzler Albini als Vertreter Gutenzells auf dem Esslinger Kreiskonvent)

Umfang: 1 Fasz.

60 1729
Reichsprälatische Korrespondenz 1729

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten an Rot

Umfang: 1 Fasz.

61 1730
Reichsprälatische Korrespondenz 1730

Enthält:

- Schreiben des Abtes Sebastian Hyller von Weingarten (gest. 1730) an Abt Hermann Vogler von Rot (bis 19.04.1730) und des nunmehrigen Direktors Abt Hermann Vogler von Rot an Abt Coelestin Frener von Ochsenhausen (ab 14.08.1730)

Umfang: 1 Fasz.

62 1731
Reichsprälatische Korrespondenz 1731

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen

Umfang: 1 Fasz.

63 1732
Reichsprälatische Korrespondenz 1732

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen

Umfang: 7 Schr.

64 1733
Reichsprälatische Korrespondenz 1733

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen

Umfang: 6 Schr.

65 1734
Reichsprälatische Korrespondenz 1734

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen
- Gedrucktes Kaiserliches Commissionsdekret vom 07.04.1734 mit Kriegserklärung an Frankreich und Savoyen vom 13.03.1734
- Gedrucktes Reichsgutachten in materia belli vom 14.04.1734 und Extrakt aus dem Kaiserlichen Commissions-Ratifikations-Dekret über das Reichsgutachten vom 24.05.1734 (Drucke)

Umfang: 1 Fasz.

66 1735
Reichsprälatische Korrespondenz 1735

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen

Umfang: 5 Schr.

67

1736

Reichsprälatische Korrespondenz 1736

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen
- Bestellung des Kurmainzischen Geheimen Rats und Regensburger Reichsdirektors Johann Friedrich Caspar Freiherr von Otten zum Reichsprälatischen Comitial-Gesandten am Regensburger Reichstag (mit Schreiben der Gutenzeller Äbtissin)

Umfang: 11 Schr.

68

1737

Reichsprälatische Korrespondenz 1737

Enthält:

- Schreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot an Ochsenhausen

Umfang: 13 Schr.

69

1738

Reichsprälatische Korrespondenz 1738

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot (gest. 1739)
- Schreiben der Gutenzeller Äbtissin an das Reichsprälatische Direktorium (Besatzung der Festungen Alt-Breisach und Freiburg)
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten (Überlassung von Kreissoldaten für den Türkenkrieg)

Umfang: 7 Schr.

70

1739

Reichsprälatische Korrespondenz 1739

Enthält:

- Kollegialschreiben des neuen Direktors Abt Benedikt Denzel von Ochsenhausen an das gesamte Kollegium sowie Schreiben an Abt Ignatius Vetter von Rot
- Schreiben Kaiser Karl VI. und Korrespondenz wegen Türkenhilfe (mit Gutenzeller Antwortschreiben an das Prälatenkollegium)
- Chronologisches Decastichon der Universität Salzburg und Cabala Praesaga zur Wahl von Placidus Renz zum Abt von Weingarten

Umfang: 1 Fasz.

71

1740

Reichsprälatische Korrespondenz 1740

Enthält:

- Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin und den Abt von Rot
- Gedruckte Kreispatente
- Reichsprälatisches Votum wegen der neuen Türkensteuer

Umfang: 9 Schr.

72

1741

Reichsprälatische Korrespondenz 1741

Enthält:

- Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin und den Abt von Rot
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten an das Reichsprälatenkollegium

Umfang: 10 Schr.

73 1742
Reichsprälatische Korrespondenz 1742

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an das gesamte Kollegium sowie Schreiben an den Abt von Rot und die Gutenzeller Äbtissin
- Schreiben Maria Theresias an das Reichsprälatenkollegium 03.01.1742

Umfang: 14 Schr.

74 1743
Reichsprälatische Korrespondenz 1743

Enthält:

- Kollegialschreiben sowie Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin (u.a. wegen der Heiligsprechung des Fidelis von Sigmaringen)
- Schreiben Maria Theresias an das Reichsprälatenkollegium 30.11.1743 wegen Gestattung der Werbung von Rekruten

Umfang: 1 Fasz.

75 1744
Reichsprälatische Korrespondenz 1744

Enthält:

- Kollegialschreiben an Rot sowie Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin

Umfang: 12 Schr.

76 1745
Reichsprälatische Korrespondenz 1745

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen und Schreiben an den Abt von Rot

Umfang: 11 Schr.

77 1746
Reichsprälatische Korrespondenz 1746
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen sowie Schreiben an den Abt von Rot und die Gutenzeller Äbtissin (mit Antwortschreiben)

Umfang: 1 Fasz.

78 1747
Reichsprälatische Korrespondenz 1747
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen sowie Schreiben an den Abt von Rot und die Gutenzeller Äbtissin Maria Francisca von Gall (gew. 10.05.1747) mit Antwortschreiben und Abrechnung für die Privilegienbestätigung durch den Kaiser

Umfang: 1 Fasz.

79 1748
Reichsprälatische Korrespondenz 1748
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen (mit Gutenzeller Antwortschreiben vom 19.01.1748 sowie Quittungen für die Bezahlung des kaiserlichen Donum gratuitum 23.02.1748)
- Schreiben des Herzogs von Württemberg 05.01.1748 mit Antwort des Prälatenkollegiums
- Schreiben des Konstanzer Bischofs an den Herzog 25.01.1748
- Protokoll der Meersburger Konferenz vom 17.05.1748

Umfang: 9 Schr.

80 1749
Reichsprälatische Korrespondenz 1749
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 7 Schr.

81 1750
Reichsprälatische Korrespondenz 1750
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen an das gesamte Kollegium und an die Äbtissin von Gutenzell

Umfang: 1 Fasz.

82 1751
Reichsprälatische Korrespondenz 1751
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen und Schreiben an die Gutenzeller Äbtissin
- Briefwechsel Gutenzells mit Salem u.a. wegen der Reparatur des Markdorfer Hofes
- Protestation Salems gegen die Aufnahme der Abtei Gengenbach in das Reichsprälatenkollegium allein durch die Gesandten der Äbte: Schreiben Gengenbachs vom 02.05.1751, Propositio für den Ulmer Kollegialkonvent am 15.06.1751, Protokollextrakt vom 15.06. und 03.07.1751 mit der Salemer Protestation, Reprotestation Ochsenhausens mit Kassation der Stimmen der vier Frauenklöster, Protokoll der Heggbacher Konferenz der vier Klöster vom 03. bis 07.08.1751 mit Verwahrung gegen die Kassation ihrer Voten, Gutenzellisches Votum über die Heggbacher Deliberanda, Schreiben der in Heggbach anwesenden Vertreter der Klöster an Ochsenhausen und die anderen Reichsprälaten, Ochsenhausisches Gegen-Pro Memoria, Antworten der Reichsprälaten auf das Schreiben der Heggbacher Konferenz

Umfang: 1 Fasz.

Vgl. Nr. 142

83 1752
Reichsprälatische Korrespondenz 1752
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 13 Schr.

84

1753

Reichsprälatische Korrespondenz 1753

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen
- Korrespondenz des Prälatenkollegiums mit dem Kaiserlichen Minister Baron von Ramschwag
- Korrespondenz des Prälatenkollegiums mit dem Regensburger Komitialgesandten von Öxle
- Reprotestation Gutenzells und Heggbachs gegen die von Salem eingebrachte Protestation Rottenmünsters (mit Schreiben der Gutenzeller Äbtissin und des Heggbacher Oberamtmanns Schwegler)

Umfang: 1 Fasz.

85

1754

Reichsprälatische Korrespondenz 1754

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 4 Schr.

86

1755

Reichsprälatische Korrespondenz 1755

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen
- Auszug aus dem Schreiben des Komitialgesandten von Öxle vom 29.05.1755 über die Konversion des Herzogs von Pfalz-Zweibrücken
- Schreiben des Herzogs von Waldeck an das Reichsprälatenkollegium 20.03.1755
- Schreiben des Grafen von Montfort an das Reichsprälatenkollegium 14.04.1755 (Hilfeleistung nach Brand des Tettnanger Schlosses)
- Schreiben des Direktorialgesandten des Reichsprälatenkollegiums Johann Jakob Depra an den Kreis Juni 1755: Bezahlung der Römermonate allein nach dem Steuerfuß des Kreises

Umfang: 10 Schr.

87 1756
Reichsprälatische Korrespondenz 1756
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 9 Schr.

88 1757
Reichsprälatische Korrespondenz 1757
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 6 Schr.

89 1758
Reichsprälatische Korrespondenz 1758
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 10 Schr.

90 1759
Reichsprälatische Korrespondenz 1759
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 6 Schr.

91 1760
Reichsprälatische Korrespondenz 1760
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 5 Schr.

92 1761
Reichsprälatische Korrespondenz 1761
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 3 Schr.

93 1762
Reichsprälatische Korrespondenz 1762
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 2 Schr.

94 1763
Reichsprälatische Korrespondenz 1763
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen
- Schreiben der Kreisausschreibenden Fürsten vom 09.01.1763

Umfang: 10 Schr.

95 1764

Reichsprälatische Korrespondenz 1764

Enthält nur:

- Schreiben der Gutenzeller Äbtissin an einen Reichsprälaten 11.07.1764
- Regensburger Dictata

Umfang: 5 Schr.

96 1765

Reichsprälatische Korrespondenz 1765

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen

Umfang: 6 Schr.

97 1766

Reichsprälatische Korrespondenz 1766

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen
- Vorstoß Heggbachs wegen der Gleichberechtigung der Vertreter der Frauenklöster bei den Beratungen und deren Wahlrecht 02.06.1766
- Edikt Joseph II. wegen der Visitation und Revision des Reichskammergerichtes vom 10.10.1766
- Schreiben des Kurfürsten von Mainz an das Reichsprälatenkollegiums wegen Abordnung eines Vertreters auf den 02.05.1767 zur Visitation und Revision des Reichskammergerichtes 02.11.1766
- Regensburger Dictatum vom 20.11.1766 die Visitation des Reichskammergerichtes betreffend

Umfang: 6 Schr.

98

1767

Reichsprälatische Korrespondenz 1767

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen (gest. 11.10.1767) und des Condirektors und Nachfolgers Abt Anselm II. Schwab von Salem
- Vereidigung des vom Reichsprälatenkollegiums zur Visitation des Reichskammergerichts als Subdelegierter entsandten Salemer Kanzlers von Meyer (dict. Ulm 17.05.1767)
- Ulmer Dictatum vom 17.05.1767 an das Reichsprälatenkollegium wegen Bezahlung des 1703 zur Tilgung der Baden-Badener Kammerrichtersgelder bewilligten Römermonats (mit Aufstellung der Ausstände)

Umfang: 15 Schr.

99

1768

Reichsprälatische Korrespondenz 1768

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem
- Kaiserliches Hofdekret an den Regensburger Reichstag, den am 16.07.1768 erstatteten Visitationsbericht betreffend, vom 09.08.1768 (Druck Regensburg 1768 28 + 256 S.)
- Kaiserliches Hofdekret an den Regensburger Reichstag vom 17.10.1768, die Visitation des Reichskammergerichts betreffend (Druck Regensburg)

Umfang: 14 Schr.

100

1769

Reichsprälatische Korrespondenz 1769

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem

Umfang: 9 Schr.

101

1770

Reichsprälatische Korrespondenz 1770

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem
- Schreiben des Abtes Coelestin I. Mermos (1729-1771) von Kaisheim an die Gutenzeller Äbtissin wegen des übermäßigen Matrikularanschlags Kaisheims durch das Reichsprälatenkollegium und Antwort der Äbtissin Juni 1770
- Beilage zum Kommissionsdekret vom 31.01.1770 (Druck Regensburg)
- Reichsgutachten vom 03.08.1770 betreffend den Vollzug der wegen Vermehrung und Unterhaltung des Reichskammergerichts vorhandenen Reichsschlüsse (Druck Regensburg, 200 S.)
- Berichtsanlage zum Reichsgutachten (Druck, S. 29-415)
- Nebenlagen zum Bericht des Visitationsconsesses (Druck, 94 S.)

Umfang: 1 Fasz.

102

1771

Reichsprälatische Korrespondenz 1771

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem
- Ablehnendes Schreiben des Reichsprälatenkollegiums vom 15.05.1771 an den Reichsvizekanzler Graf Colloredo und den Kaiserlichen Minister Graf von Welsperg wegen eines donum gratuitum an den Kaiser
- Bericht des Reichskammergerichts auf das kaiserliche Reskript vom 22.08.1770 vom 31.03.1771 (Druck, 51 S.)

Umfang: 11 Schr.

103

1772

Reichsprälatische Korrespondenz 1772

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem
- Auseinandersetzungen wegen der Höhe des Unterhalts des zur Reichskammergerichts-Visitation vom Reichsprälatenkollegium abgeordneten Subdelegierten, des Salemer Kanzlers Meyer von Rosenau: Korrespondenz des Abtes Coelestin II. Angelsprugger (1771-1783) von Kaisheim mit Gutenzell, Weingartner Promemoria
- Streitigkeiten wegen der Höhe des an den Kaiser zu zahlenden donum gratuitum: Korrespondenz Kaisheims mit Gutenzell, Schreiben des Ursberger Condirektors an das Reichsprälatenkollegium 20.08.1772 und Antwort Gutenzells, Korrespondenz Kaisheims mit Salem, Anonyme „Erinnerungen an das Reichsprälatenkollegium betr. die Abgabe des Dons Gratuits an den Kaiser“, Schreiben des Heggbacher Oberamtmanns an Gutenzell, Schreiben des St. Blasischen Kanzlers Lemppenbach aus Wien an Gutenzell mit der Empfehlung, den ausstehenden Beitrag Gutenzells doch noch zu überweisen
- Matrikulartabelle des Prälatenkollegiums sowie Collegial- und Kreis-Fuß 1766

Umfang: 1 Fasz.

104

1773

Reichsprälatische Korrespondenz 1773

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem
- Korrespondenz mit Salem wegen des von Gutenzell nachträglich noch erlegten Don gratuit an den Kaiser in Höhe von 50 Dukaten
- Korrespondenz mit Elchingen wegen einer Brandsteuer für das Kloster
- Auseinandersetzungen zwischen den Kollegiumsmitgliedern wegen der Einberufung eines Konvents über den Unterhalt des reichsprälatischen Subdelegierten am Reichskammergericht

Umfang: 1 Fasz.

105

1774

Reichsprälatische Korrespondenz 1774

Enthält:

- Streitigkeiten wegen der Bezahlung des reichsprälatischen Subdelegierten am Reichskammergericht (mit Schreiben des Roter Abtes Mauritius Moriz)
- Deliberanda für den Prälatenkonvent am 27.09.1774 mit Eintrag der Voten Gutenzells
- Gutenzellisches Votum zum Weingartischen Kollegialprotokoll vom 28.10.1774

Umfang: 10 Schr.

106 1775
Reichsprälatische Korrespondenz 1775
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem

Umfang: 8 Schr.

107 1776
Reichsprälatische Korrespondenz 1776
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem (Äbtissin Maria Alexandra Zimmermann gest. 20.04.1776, Äbtissin Maria Justina von Erolzheim gewählt 27.04.1776)

Umfang: 10 Schr.

108 1777
Reichsprälatische Korrespondenz 1777
Enthält nur:
- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem und Kaiserliches Kommissionsdekret vom 15.03.1777 in Sachen Reichskammergericht

Umfang: 2 Schr.

109 1778
Reichsprälatische Korrespondenz 1778
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem (- 25.4.1778) und des neuen Direktors Abt Georg Lienhardt von Roggenburg

Umfang: 5 Schr.

110 1779
Reichsprälatische Korrespondenz 1779

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Georg Lienhardt von Roggenburg
- Memoriale der Reichsabtei Weißenau an den Reichstag wegen Nachlass rückständiger Kammerzieler und künftige Moderation (Druck)
- Teschener Frieden vom 13.05.1779 (Druck)

Umfang: 1 Fasz.

111 1780
Reichsprälatische Korrespondenz 1780

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Georg Lienhardt von Roggenburg
- Schreiben des Regensburger Komitialgesandten Freiherr von Öxle an die Gutenzeller Äbtissin (mit Antwortschreiben)
- Fernere Rechtfertigung der Ansprüche des Schwäbischen Kreises auf desselben ursprünglichen Kreismitstand, die Reichsstadt Donauwörth (Druck Stuttgart 1780)

Umfang: 4 Schr.

112 1781
Reichsprälatische Korrespondenz 1781

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Georg Lienhardt von Roggenburg
- Votum des Kaisheimischen Gesandten Peter Anton von Besel wegen Aufhebung des Verbandes der erbländischen Geistlichkeit mit allen auswärtigen Provinzen und Klöstern durch Josef II. ohne Datum
- Gebietstausch zwischen dem Bistum Basel und Frankreich

Kolorierte Karte zum Gebietstausch zwischen dem Bistum Basel und Frankreich

Umfang: 4 Schr.

113 1782
Reichsprälatische Korrespondenz 1782
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Georg Lienhardt von Roggenburg

Umfang: 2 Schr.

114 1783
Reichsprälatische Korrespondenz 1783
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Georg Lienhart von Roggenburg vom 15.01.1783
- Dankschreiben der Stadt Göppingen an das Kollegium für die Brandsteuer von 503 fl
- Schreiben des Abtes Robert Kolb von Elchingen an die Gutenzeller Äbtissin mit Bewerbung um die Stelle des Condirektors im Falle der Wahl des bisherigen Condirektors Abt Romuald Weltin von Ochsenhausen zum neuen Direktor vom 10.12.1783

Umfang: 4 Schr.

115 1784
Reichsprälatische Korrespondenz 1784
Enthält:
- Schreiben des Condirektors bzw. Direktors Abt Romuald Weltin von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin
- Schreiben des Abtes Rupert Ehrmann von Isny wegen Überlassung des Gutenzell zustehenden Vorgangsrechtes

Umfang: 6 Schr.

Vgl. Nr. 141

116

1785

Reichsprälatische Korrespondenz 1785

Enthält:

- Schreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin vom 18.11.1785
- Deliberanda für den Ochsenhauser Abbatial-Konvent am 16.04.1785
- Schreiben des Freiherrn von Öxle aus Regensburg an die Gutenzeller Äbtissin
- Protocollum Pleni des Reichskammergerichts, die Beschleunigung der Resolutionen ad Extrajudicialia betreffend vom 20.12.1784 bis 18.03.1785 (Druck, 257 S.)

Umfang: 1 Fasz.

117

1786

Reichsprälatische Korrespondenz 1786

Enthält nur:

- Das Reichskammergericht betreffende Regensburger Dictata, darunter den vom Reichskammergericht am 11.07. und 01.10.1785 an den Kaiser erlassenen Kollegialbericht (Druck 1786; mit Auf- und Grundrissen des Wetzlarer Archivgebäudes)

Umfang: 3 Schr.

118

1787

Reichsprälatische Korrespondenz 1787

Enthält:

- Kollegialschreiben und Schreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin
- Reichshofratsprozess der Abtei Rot gegen Wolfegg wegen der Pfarrei Molpertshaus: Druck von zwei Entscheidungen 1786/87
- Suspendierung des Reichskammergerichtsagenten Haas und Bewerbung um die Vertretung bzw. Nachfolge

Umfang: 11 Schr.

119

1788

Reichsprälatische Korrespondenz 1788

Enthält:

- Schreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin (mit Beratungspunkten für den Kollegialtag am 10.09.1788 in Marchtal und Rezess)
- Schreiben des Abtes von Marchtal über die Bereitstellung ausreichender Stallungen für die Teilnehmer am Kollegialtag
- Schreiben des Abtes von Irsee mit beigelegter "Kurzer Darstellung des über seine Kräften in der Kollegialmatrikel angelegten Stifts Irsee"
- Schreiben des Beuroner Prälaten wegen Unterstützung der Aufnahme in das Reichsprälatenkollegium

Umfang: 8 Schr.

120

1789

Reichsprälatische Korrespondenz 1789

Enthält:

- Schreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen an die Gutenzeller Äbtissin
- Bewerbung um die Stelle des Gutenzeller Vertreters am Reichstag und Dankschreiben des Georg Anton Vollerth

Umfang: 7 Schr.

121

1790

Reichsprälatische Korrespondenz 1790

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen
- Kaiserliches Kommissionsdekret vom 29.11.1790: Bericht über den jetzigen Zustand des kammergerichtlichen Haus- und Archivbauwesens zu Wetzlar (Druck, 19 + 166 S.)

Umfang: 11 Schr.

122 1791
Reichsprälatische Korrespondenz 1791
Enthält nur:
- Zustimmung der Vertreter der Reichsabteien zum Votum des Salemer Condirektors vom 03.06.1791

Umfang: 1 Schr.

123 1792
Reichsprälatische Korrespondenz 1792
Enthält nur:
- Regensburger Dictata mit handschriftlichem Verzeichnis, darunter Bericht des Reichskammergerichts vom 20.07.1792 (243 S.)

Umfang: 10 Schr.

124 1793
Reichsprälatische Korrespondenz 1793
Enthält:
- Anfrage des preußischen Kreistagsgesandten an Abt Romuald Weltin von Ochsenhausen wegen Lieferung von Getreide und Fourage-Vorräten (mit Antwortschreiben)
- Regensburger Dictata mit handschriftlichem Verzeichnis, darunter Kaiserliches Kommissionsdekret, den Missbrauch des Remedii restitutionis betreffend (548 S.)

Umfang: 1 Fasz.

125

1794

Reichsprälatische Korrespondenz 1794

Enthält

- Promemoria des kaiserlichen Kreistagsgesandten Graf Lehrbach wegen "Darlehung Kirchengolds und -silbers", Promemoria des Ochsenhauser Kanzlers von Schott und Kollegialkommunikation vom 04.10.1794 mit Voten der einzelnen reichsprälatischen Kreisgesandten
- undatiertes Votum des Prälatenkollegiums in Münzsachen
- Regensburger Dictata mit handschriftlichem Verzeichnis, darunter Kaiserliches Hofdekret, die noch rückständigen Reichs-Kriegsprästationen betreffend, mit Anhang von 589 Seiten

Umfang: 1 Fasz.

126

1795

Reichsprälatische Korrespondenz 1795

Enthält:

- Schreiben der Äbte Romuald Weltin von Ochsenhausen und Paulus II. Groebel von Elchingen wegen Remunerationen
- Regensburger Dictata mit handschriftlichem Verzeichnis

Umfang: 1 Fasz.

127

1796

Reichsprälatische Korrespondenz 1796

Enthält:

- Schreiben des Kreistagsgesandten Scheffer an die Gutenzeller Äbtissin vom 12.04.1796 und Kollegialzirkular vom 11.04.1796 mit Anlagen
- Regensburger Dictata mit handschriftlichem Verzeichnis
- Zahlungsverzeichnis des Reichskammergerichts für 1796

Umfang: 9 Schr.

128 1797
Reichsprälatische Korrespondenz 1797
Enthält:
- das Reichskammergericht betr. Regensburger Dictata mit Verzeichnis

Umfang: 2 Schr.

129 1798
Reichsprälatische Korrespondenz 1798
Enthält:
- Kollegialschreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen und Schreiben an die Gutenzeller Äbtissin
- Das Reichskammergericht betreffende Regensburger Dictata mit Verzeichnis

Umfang: 7 Schr.

130 ohne Datum
Reichsprälatische Korrespondenz 1799

Vacat

131 ohne Datum
Reichsprälatische Korrespondenz 1800

Vacat

Reichsprälatische Korrespondenz 1801/1802

Enthält:

- Kollegial-Kassenrechnung vom 01.08.1799 bis 31.07.1802 und Adresse (nicht datiertes Dictatum) des reichsprälatischen Gesandten Weihbischof Wolf an die Reichsdeputation vom 15.10.1802

Umfang: 2 Schr.

"... Es ist fühlbarste Pflicht, im Angesichte des Vaterlandes das vielfache Gute, welches die Institute der regulären geistlichen Körperschaften geleistet, in dem Augenblicke freymüthig und unbefangen bemerken zu müssen, in welchem sie der Gefahr künftiger geringerer Brauchbarkeit oder wohl gar ihrer Zersteuung ausgesetzt seyn könnten. Die höhere Fürsicht müsse die Bemühungen segnen, die sich die Hochansehnliche ausserordentliche Reichs-Deputation in Hinsicht dieses Gegenstandes zu nehmen bewogen fühlen möchte. Die Mitglieder der Kurie - ihrer höhern Bestimmung eingedenk - und dem Beruf, für Kirche und S t a t nach jeder Fügung nützlich zu seyn, beharrlich getreu, erwarten in stiller Hingebung und Vertrauen auf die Anordnungen der Fürsicht, was die Hochansehnliche Reichs-Deputation zu Reichsväterlichen Beschlüssen befördern oder wozu Landesherrliche Verfügungen den Maßstab verschaffen dürften.

In Hinsicht des zweyten nicht minder kummervollen Gegenstandes, des künftigen Standes und bedarfmäßigen Unterhalts der 23 Mitglieder dieses Kollegiums und sämtlich ihrer geistlich und weltlichen Angehörigen, Beamten und Bediensteten, nimmt das Kollegium zu seiner noch bestehenden Gesamtsprache das Vertrauen, wenn es seine hier einschlagende Pflicht dadurch genügend zu vollziehen vermeint, daß es einerseits in den Einleitungen, welche die Hochansehnliche ausserordentliche Reichsdeputation in dieser Hinsicht vorangehen zu lassen nöthig fand, eben so tiefe Weisheit als humane Grundsätze verehere und anderseits getrost die Aufschließung seines endlichen politischen und kirchlichen Schicksals in dem Bewußtseyn erwarte, dasselbe mit der Würde eines unverschuldeten Unglücklichen tragen zu dürfen, wessen stäte Auszeichnungen in den schwersten Reichs- und Kreiß- obliegenheiten dem wohlwollenden Andenken sich nicht entziehen können."
(Wolf)

II. Sachakten (Specialia)

133

ca. 1758

Repertorium der Sachakten

Enthält:

- "Specificatio deren bei der Reichsgotteshaus Gutenzellischen Oberamtskanzlei vorhandenen Collegial-
Actorum"

Umfang: 1 Schr.

"Collegial-Recessus et Extractus von anno 1654 bis 1764 et sequentes samt teils beigefügten Directorialausschreiben, Propositionen, Deliberationen und anderen Verhandlungen etc., auch Concepten, zerschiedener Vollmachten etc., Collegialfuß"

Enthält Unterlagen für die Jahre

- 1654: Ehinger Rezess vom 23.10.
- 1662: Waldseer Rezess vom 24.04.
- 1663: Waldseer Rezess vom 07.09.
- 1668: Waldseer Rezess vom 31.01.
- 1673: Waldseer Rezess vom 24.10.
- 1697: Waldseer Rezess vom 25.06. (mit Protestation der vier Frauenklöster)
- 1698: Extrakt aus dem Waldseer Rezess vom 03.06.
- 1706: Extrakt aus dem Rezess vom 15.04.
- 1710: Weingartner Rezess vom 04.02. (Beschlüsse wegen der Frauenklöster, Restantenverzeichnis)
- 1714: Waldseer Rezess vom 11.01.
- 1717: Waldseer Rezess vom 09.03. (mit Bericht des Gutenzeller Oberamtmanns)
- 1721: Propositio für den Waldseer Konvent am 20.8. (mit Korrespondenz Salems mit Weingarten)
- 1729: Waldseer Rezess vom 28.04. (mit Deliberanda und Bericht des Salemer Kanzlers Albini)
- 1730: Biberacher Rezess vom 20.07. (mit Schreiben des Abts von Irsee)
- 1731: Biberacher Rezess vom 23.10.: Wahl des Abtes Constantin Miller von Salem zum Condirector
- 1739: Biberacher Rezess vom 21.04.: Wahl des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen zum Direktor
- 1742: Biberacher Rezess vom 18.04.
- 1745: Biberacher Rezess vom 04.05.
- 1746: Biberacher Rezesse vom 13.07. (mit Restantenverzeichnis) und 17.12.
- 1748: Protokoll über die gemeinsamen Sitzungen des Prälaten- und Grafenkollegiums in Biberach vom 04. bis 05.02. und 20.-21.06.
- 1751: Ulmer Rezess vom 10.07.
- 1753: Ochsenhauser Rezess vom 30.07.: Wahl des Abtes Anselm II. Schwab von Salem zum Condirector (mit Votum Gutenzells, Korrespondenz mit Kaisheim, Elchingen und Gengenbach)
- 1754: Ochsenhauser Rezess vom 15.10. (mit Propositio und Votum Gutenzells)
- 1756: Ochsenhauser Rezess vom 19.10.
- 1764: Bericht über den Biberacher Konvent vom 23. bis 24.01. und Schussenrieder Rezess vom 05.10. (mit Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen; Streitigkeiten mit dem Grafenkollegium: gedruckte Vorstellungsschrift des Salemer Abtes an das Kurfürstenkollegium vom 10.03.1764 und gedruckter Bericht des Abtes über seine Frankfurter Reise vom 25.09.1764)
- 1766: Ochsenhauser Rezess vom 02.06.
- 1771: Marchtaler Rezess vom 16.03.
- 1774: Weingartner Rezess vom 29.09.
- 1775: Quittungen vom 05.03. über Zahlungen von Kaisheim und Gutenzell beim Weingartner Kollegialtag
- 1778: Einladung zum Ochsenhausener Wahltag am 28.07.: Bewerbung des Condirektors Abt Georg Lienhardt von Roggenburg um das Direktorat
- 1782: Ochsenhauser Rezess vom 17.04. (Korrespondenz mit Roggenburg und Isny 1782-1783 sowie Votum commune von vier Frauenabteien)
- 1784: Weingartner Rezess vom 21.04.: Wahl des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen zum Direktor und des Abtes Robert Schlecht zum Condirector; Bewerbung des Abtes Joseph Krapf von Schussenried um ein Amt, Stimmzettel der Gutenzeller Äbtissin

Aktenzeichen: Alte Nr. 2

Umfang: 1 Fasz.

135

1767 - 1768

Wahl des Abtes Anselm II. Schwab von Salem zum Direktor 1768

Enthält:

- Circularschreiben des Abtes als Condirektor vom 26.12.1767
- Erlaubnis des Generalabtes vom 29.12.1767 zum persönlichen Erscheinen der Äbtissinnen von Gutenzell und Heggbach auf dem Schussenrieder Kollegial- und Wahltag am 24.01.1768
- Stellungnahme des Abtes Coelestin I. Mermos von Kaisheim
- Schreiben der Äbte von Neresheim und Marchtal

Umfang: 9 Schr.

136

(1652 - 1676) 1669 - 1747

"Acta in causa Reichsstift Salmansweil und der vier Reichsabteien und Frauenklöster Heggbach, Gutenzell, Rottenmünster und Baidt contra die ein unbilliges Praedominat und Servitut, auch nicht schuldige Bezahlungen suchende Herrn Reichsprälaten"

Enthält:

- Korrespondenzen Gutenzells und der anderen drei Frauenklöster untereinander und mit Salem sowie dem Direktorium in den Kollegialdifferenzen wegen der Weigerung der Frauenklöster auf Bezahlung der Umlagen bis zur Gleichstellung der Äbtissinnen mit den anderen Mitgliedern und ihrer Zulassung zu den Sitzungen und Abstimmungen einschließlich der Wahlen
- Regelung über die Abstimmung der Äbtissinnen im Rezess vom 03.12.1663
- Eingaben an den Kaiser auf Trennung der Kollegien
- Protestation der Gesandten der vier Abteien auf dem Biberacher Kollegialtag vom 13.01.1710
- Restantenverzeichnis vom 03.06.1710
- Vorschläge zur Beilegung der Differenzen
- Moderation des Matrikularanschlags Salems 1729

Aktenzeichen: Alte Nr. 3

Umfang: 1 Fasz.

137

1698 - 1747

Gutenzell unter Salem

Enthält:

- Konsens des Abtes zum Kauf der anderen Hälfte des Dorfes Kirchberg an der Iller 1698
- Anordnung eines allgemeinen Gebetes zur Abwendung der Kriegsgefahr 1701
- Einsetzung des Abtes von Salem durch den Generalabt Edmund Perrot zum außerordentlichen Visitor der Oberdeutschen Kongregation 1717
- Einschärfung der Haltung der Klausur 1725
- Entsendung der P. Theophil als außerordentlichen Beichtvater 1726
- Anordnung des Generalabts über die Aufnahme von Novizinnen und die Einsetzung der Beamten 1734
- Anweisung des Abtes von Salem zur vorherigen Einholung der Ratifikation und des Konsenses in wichtigen und namhaften Sachen 1737
- Festsetzung des Tages der Aufnahme der zwei Kandidatinnen und der Benediktion der neuen Äbtissin von Gall auf den 13. bzw. 14.09.1747

Umfang: 8 Schr.

138

1753 - 1771

Übernahme der von Salem aufgekündigten Paternität durch Kaisheim

Enthält:

- Ermahnung des Luzerner Nuntius zum Verbleib Gutenzells in der Observanz und Oboedienz Salems 11.06.1751
- Korrespondenz mit Heggbach und dem Ehinger Sekretär Johann Peter Rümelin
- Instruktion für den nach Citeaux entsandten Mandatar Rümelin und Schreiben an den Ordensgeneral 31.01.1753
- Aufnahme Gutenzells in die Kaisheimer Paternität 01.03.1753
- Schreiben Gutenzells an den Konstanzer Bischof und Generalvikar vom 07.03.1753
- Antwort des Generalvikars von Deuring am 14.03.1753
- Zustimmung des Generalabtes zum Paternitätswechsel 09.04.1753
- Korrespondenz mit Abt Coelestin I. Mermos von Kaisheim
- Promemoria wegen der Übergriffe Salems ohne Datum (1755)
- Schreiben des Ordenssekretärs Chaiget an Rümelin 1756
- Korrespondenz mit Kaisheim 1764 - 1771

Umfang: 1 Fasz.

139

1761 - 1762

Amtsenthebung und Wiedereinsetzung des Abtes Anselm II. Schwab von Salem

Enthält:

- Schreiben an den Gutenzeller Oberamtman
- Beschluss des Reichshofrats vom 03.07.1761
- Aufhebung der Suspension durch den Apostolischen Kommissär Graf Josef Guarampi 18.03.1762

Umfang: 5 Schr.

140

ohne Datum

"Das Lobliche Reichsstift Salmansweil und die sambtlichen 7 Frawen-Clöster puncto der von Seiner Hochfürstlichen Gnaden zu Costanz wider die heilige Ordens-Exemption intendierenden Neuerungen"

Aktenzeichen: Alte Nr. 4

Vacat

141

1738 - 1745

"Die Praecedenz-Differenz zwischen denen Loblichen Reichsgottshäusern Heggbach und Gutenzell, dann Zwiefalten, Isny und Wiblingen betreffend"

Enthält:

- Korrespondenz des Abtes von Ochsenhausen als Direktor mit Salem, Isny, Wiblingen und Zwiefalten
- Korrespondenz Salems mit Gutenzell und Heggbach und der beiden Klöster untereinander
- Promemoria wegen der am 21.03.1738 in Ochsenhausen geschehenen Praecedenz der Mediatklöster Isny, Wiblingen und Zwiefalten vor den beiden Reichsabteien Gutenzell und Heggbach ohne Datum (um 1740)
- Reflexionen über die Praecedenz-Differentien 1745
- Schreiben des Ochsenhauser Abtes an Gutenzell 10.07.1745

Aktenzeichen: Alte Nr. 5

Umfang: 1 Fasz.

142

1750 - 1751

"Des Herrn Reichsprälaten zu Gengenbach neuerliches Receptionsgesuch in das reichsprälatische Collegium betreffend"

Enthält:

- Korrespondenz Gengenbachs mit Gutenzell 1750
- Schreiben Salems an Gengenbach 1751

Aktenzeichen: Alte Nr. 6

Umfang: 4 Schr.

143

1756

Aufnahme der Zisterzienserabtei Kaisheim in das Reichsprälatenkollegium

Enthält:

- Propositio für den Kollegialkonvent in Ulm am 05.06.1756
- Votum Gutenzells und Heggbachs ohne Datum
- Protokoll über die Aufnahme Kaisheims in den Schwäbischen Kreis 09.06.1756
- Puncta incidentia, Deliberanda und Propositio Directorialis für den Prälatenkonvent am 19.10.1756
- Votum Gutenzells vom 19.10.1756
- Korrespondenz Kaisheims mit Gutenzell und dem Kollegium
- Korrespondenz Ochsenhausens als Direktor mit dem Kollegium und Gutenzell

Umfang: 1 Fasz.

144

1774 - 1778

Aufnahme der Klarissinnenabtei Söflingen in das Reichsprälatenkollegium

Enthält:

- Korrespondenz Söflingens mit Gutenzell 1774 - 1778
- Kollegialrezess vom 13.06.1775 mit Beilagen Nr. 1-9 1774 - 1775

Umfang: 6 Schr.

145

1764 - 1766

"Die Gottshaus Neresheimische Reception ad Collegium et Circulum betreffend"

Enthält:

- Korrespondenz Neresheims mit Gutenzell Dezember 1765
- Schreiben Öttingens an Salem 23.04.1766
- Reflexiones über die von Seiten des Gottshauses Neresheim suchende Aufnahme in das Prälatencollegium, von einem Anonymus 09.05.1766
- Schreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen als Direktor an Gutenzell 12.05. und 02.06.1766 (mit Anlagen)
- Gutenzeller Votum auf dem Kollegialtag

Umfang: 7 Schr.

146

1766

Ansuchen des Klosters Elchingen um Moderation des Matrikelanschlags

Enthält:

- Korrespondenz mit Gutenzell April 1766
- Elchinger Promemoria ohne Datum

Umfang: 3 Schr.

147

1738 - 1757

"Elections-Conferentien wie auch die Besetzung des gemeinschaftlichen Abbatialsyndicats und andere Subalterne betreffend"

Enthält:

- Verzeichnis derjenigen Reichsprälaturen, welche von anno 1500 bis anhero [1768] das Di- und Condirektorium geführt haben
- 1739: Schreiben aus Salem wegen der Direktorenwahl
- 1745: Einladungsschreiben und Deliberanda zum Biberacher Kollegialtag am 04.05.; Schreiben aus Weingarten mit Mitteilung der Wahl des Abtes von Salem zum Condirector, undatiertes Schreiben aus Gutenzell wegen der Wiederbesetzung der Regensburger Gesandtenstelle
- 1746: Einladung zur Condirektorenwahl am 12.07. in Biberach; Korrespondenz mit Salem und Elchingen, Schreiben aus Roggenburg. Korrespondenz Gutenzells mit Johann Jakob Depra wegen der Wiederbesetzung des Kollegial-Syndicats
- 1753: Einladung zur Condirektorenwahl am 30.07. nach Ochsenhausen, Schreiben des Roggenburger Priors, Übertragung des Gutenzeller Votums
- 1757: Schreiben Gutenzells wegen Wiederbesetzung der Regensburger Gesandtenstelle, Dankschreiben des Pierre Depra de Plain

Aktenzeichen: Alte Nr. 7

Umfang: 1 Fasz.

Vgl. Nr. 134

148

1710 - 1766

"Matrikular-Differentien und deren Rectification betreffend"

Enthält:

- Schreiben des Prälatenkollegiums an die Kreisausschreibenden Fürsten 1710
- Schreiben aus Ulm und Tabelle eines neuen Matrikularfußes 1729
- Kollegialschreiben des Abtes Hermann Vogler von Rot 30.10.1735
- Gutachten über die Berichtigung der Kollegialmatrikel 1744
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen 28.02.1745
- Aufstellung der Kollegialmatrikel wie des Kollegialfußes (mit Eintrag der Moderationen von 1746 und 1766)

Aktenzeichen: Alte Nr. 8

Umfang: 7 Schr.

149

1742, 1756, 1758

"Angesonnene Römermonat und Dona gratuita betreffend"

Enthält:

- Quittung für die Bezahlung des Donum gratuitum 1742
- Korrespondenz Gutenzells mit dem Abt von Ochsenhausen als Direktor 1756/58

Aktenzeichen: Alte Nr. 9

Umfang: 4 Schr.

150

1744

"Collegialrechnung über die fünf Kollegialzieler von anno 1739 bis 1743 inclusive"

Aktenzeichen: Alte Nr. 10

Umfang: 1 Heft

151

1756

"Notification von Seiner Hochfürstlichen Eminenz zu Meersburg, daß Hochdieselbe zur Cardinalswürde erhoben worden"

Enthält:

- Mitteilungsschreiben des Kardinals und Glückwunsch des Direktoriums

Aktenzeichen: Alte Nr. 12

Umfang: 1 Schr.

152

1758 - 1759, 1762

"Acta die von Kaiserlicher Majestät angesonnene und mit dero Ministern Freiherrn von Ramschwag berichtigte Decimationsabgabe betreffend"

Enthält:

- Kaiserliches Reskript an das Prälatenkollegium vom 30.03.1758
- Notamina und Pro Memoria ohne Datum
- Selbstverpflichtung Ochsenhauses zur Zahlung des Zehnten
- Briefwechsel Gutenzells mit dem Generalvikar Freiherr von Deuring
- Schreiben des Freiherrn Franz Josef von Deuring namens der Kaiserlichen Decimationskasse
- Instruktion für die Dekane und Kommissäre
- Extrakt aus der Heggbacher Bours-Rechnung für die Jahre 1755/56-1757/58
- Summarischer Extrakt aus der Gutenzeller Boursamts-Rechnung für die Jahre 1755/56-1757/58 sowie Einnahmen- und Ausgabenrechnung für 1755-1757
- Korrespondenz mit dem Minister Freiherr von Ramschwag und dem Günzburger Sekretär Sartori
- Schreiben an den Kaiser: Zahlung von je 300 fl durch Gutenzell und Heggbach
- Eingabe des Salzburger Erzbischofs an den Kaiser wegen des verlangten Zehnts auf Erbschaftssteuern 1762

Umfang: 1 Fasz.

153

1766 - 1771

"Kollegial- und Kreisakten wegen der Erhebung einer Domanalsteuer durch Österreich"

Enthält:

- Schreiben des Landvogts an die österreichische Regierung in Freiburg 02.12.1766
- Reskript der Freiburger Regierung an den Grafen von Stadion zu Warthausen (mit Antwortschreiben)
- Schreiben des Konstanzer Bischofs an die Freiburger Regierung
- Kollegialschreiben des Abtes Benedikt Denzel von Ochsenhausen vom 07.12.1766 mit beiliegender Propositio Directorialis und vom 10.03.1767
- Protokoll der Memminger Konferenz vom 29. bis 30.12.1766
- Schreiben des Prälatenkollegiums an die Kreisausschreibenden Fürsten vom 30.12.1766
- Promemoria des Prälatenkollegiums an den Kreis vom 13. und 15.03.1767
- Eingabe oberschwäbischer Reichsstädte an den Kaiser vom 24.03.1767
- Promemoria des Prälatenkollegiums vom 27.05.1767
- Schreiben des Schwäbischen Kreises an den Kaiser vom 03.06.1767
- Kollegialschreiben des Abtes Anselm II. Schwab von Salem vom 15.10.1767
- Korrespondenz Gutenzells mit dem Landvogt
- Gedruckte "Sammlung einiger Staatschriften ... die Domanalsteuer betreffend" Frankfurt und Leipzig 1768
- Antwort Gutenzells auf das Schreiben des Landvogts wegen der Besteuerung seiner österreichischen Güter 1771

Umfang: 1 Fasz.

154

1564, 1604, 1653 - 1665

Zahlungen an das Reich

Enthält:

- Quittungen der Stadt Augsburg über die 1564 und 1605 für 1500 gerüstete Pferde bzw. die Türkenhilfe bezahlten Gelder (Pergament)
- Quittungen des Reichspfennigmeisters Freiherr Hubert Bleymann und des kaiserlichen Kommissärs Erhardt Schreiber für die Bezahlung bewilligter Römermonate 1653-1654 und 1656-1659
- St. Blasische Anweisung auf die zu Münster bewilligten 100 Römermonate März 1654
- Rezess über die auf St. Blasien angewiesenen Römermonate vom 19.10.1655
- Auszug aus dem Kollegialschluss vom 31.01.1665
- Schreiben Weingartens an Ochsenhausen vom 06.02.1665

Umfang: 1 Fasz.

155

1679, 1683

Ermäßigung des Gutenzeller Reichsmatrikelanschlags

Enthält:

- Schreiben Gutenzells an den kaiserlichen Concommissarius May nach Regensburg vom 25.02.1679
- Schreiben der Stadt Regensburg vom 30.01.1683
- Korrespondenz Gutenzells mit dem Regensburger Gesandten des Prälatenkollegiums Johannes Schwegerle
- Protokoll der Verhandlungen im Reichstag am 3. Mai 1683
- Reichsgutachten über die interimswise Ermäßigung eines einfachen Römermonats auf 10 fl vom 07.05.1683
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot und Schussenried vom 25.05.1683

Umfang: 1 Fasz.

156

1668 - 1729

"Ansuchen des Reichsprälatenkollegiums wie einzelner Kollegiumsmitglieder und Kreisstände um Moderation des Reichsmatrikelsanschlags"

Enthält:

- Kollegialschreiben des Abtes Dominikus Laymann von Weingarten 1668-1671
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Gutenzell 1674
- Antrag Salems auf Moderation 1676-1678
- Bericht aus Regensburg 1677
- Antrag Ulms auf Moderation 1678
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Rot wegen der Moderation Salems und Weißenaus 1680
- Ansuchen von Biberach, Kaufbeuren, Kempten und Wangen um Moderation 1682
- Bilanzierung des illegalen sog. Conventionalfußes 1683
- Schreiben des Abtes Nikolaus Wierith von Marchtal an Gutenzell wegen der Moderation von Ochsenhausen, Rot und Gengenbach 1683
- Ansuchen Leutkirchs 1683
- Schreiben des Abtes Willibald Kobolt von Weingarten an Gutenzell 1695 mit gedrucktem Memoriale
- Ansuchen Salems von 1697 und 1721 mit gedrucktem Memoriale vom 22.04.1721
- Schreiben des Fürsten Froben Fedinand zu Fürstenberg an Rot 1729

Umfang: 1 Fasz.

157

1647 - 1748

Zahlungen an die Kasse des Prälatenkollegiums

Enthält:

- Quittungen über Zahlungen Gutenzells an die Kasse
- Mahnschreiben zur Bezahlung der Restanten
- Verzeichnis der von Gutenzell 1710-1724 zur Kasse gelieferten Gelder
- Abrechnung mit Gutenzell für die Jahre 1715-1739

Umfang: 1 Fasz.

158

ohne Datum

Undatierte Kollegialschreiben

Enthält:

- Undatierte Schreiben der Direktoren Nikolaus Wierith (1673-1691) und Sebastian Hylller (1697-1730)
- Extrakt aus der vom Kaiser [Leopold I. 1658?] beschworenen Wahlkapitulation
- Undatierte Schreiben wegen der Streitigkeiten mit den vier Frauenklöstern [1668?]
- Puncta deliberanda wegen der Türkensteuer [nach 1686]
- Undatierte Remonstration im Reichshofratsprozess des Prälatenkollegiums mit Salem und den vier Frauenklöstern
- Rationes, warum das kursächsische Direktorium unter den Evangelischen in statu quo nicht zu lassen [1712?]

Umfang: 1 Fasz.

159

1743 - 1796

Ansuchen um Beisteuer in Brandfällen

Enthält Bittschreiben aus

- Württemberg: Wildbad (1743), Schorndorf (1744)
- Munderkingen (1756)
- Babenhausen (1768)
- der Klosterherrschaft Ochsenhausen: Illerbachen (1769), Fischbach (1770), Ringschnait (1773), Bellamont (1774), Hirschbronn (1777), Mittelbuch (1777), Oberzell (1780), Schönebürg (1780)
- Rottweil (1796; Druck)

Umfang: 1 Fasz.

Vgl. GUT 7

160

1785 - 1802

Gründung einer Brandschadens-Versicherung für Mitglieder des Reichsprälatenkollegiums durch Ochsenhausen als Direktorium 1787

Enthält:

- Schreiben des Abtes Romuald Weltin von Ochsenhausen
- Verhandlungen mit den beitriftwilligen Klöstern
- Entwurf einer Brandversicherungs-Ordnung ohne Datum [1787]
- Ankündigung der Auflösung auf Dezember 1802

Umfang: 1 Fasz.

Wasserschaden

Mitglieder waren die Klöster St. Ulrich und Afra Augsburg, Elchingen, Gutenzell, Irsee, Isny, Kaisheim, Neresheim, Ochsenhausen, Roggenburg, Söflingen, Ursberg (1790) und Wettenhausen

161 1788 - 1803
“Directorial-Notificationsschreiben von Ochsenhausen über vorgefallene Brandschäden mit beygelegten Repartitionstabellen” und Quittungen

Umfang: 1 Fasz.

162 1788 - 1801
Tabellen über die Entwicklung des Brandschadensversicherungs-Fonds

Umfang: 1 Fasz.

163 1787 - 1802
Anschlagkataster mit Berechnung der Brandschadensbeiträge
Enthält:
- Konzept des Katasters
- Brandschadens-Anschlagkataster nach dem Stand vom 1. Juli 1787 (fortgesetzt bis 1792)
- Berechnung der Brandschadensbeiträge 1793, 1801 und 1802

Umfang: 1 Fasz.

164 1792 - 1793, 1802 - 1803
Entschädigungszahlungen für Brandfälle in der Herrschaft Gutenzell
Enthält Zahlungen für Brandfälle an
- Coelestin Hess von Huggenlaubach 1792-1793
- die Gutenzeller Öl- und Sägmühle 1793
- den Gutenzeller Säg- und Ölmüller Melchior Schilling 1802

Umfang: 1 Fasz.